

Forschungsprojekt "Meteorologie im Nationalpark Kalkalpen"

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

**Endbericht 2000
Teil 2**

**Manfred Bogner
Thomas Lehner
Günter Mahringer**

Weichstetten, Dezember 2000

Einleitung

Die Öffentlichkeitsarbeit durch Forschergruppen im Nationalpark orientiert sich an zwei Zielen. Einerseits hat die Öffentlichkeit, insbesondere die Bevölkerung der Region, das Anrecht, zu erfahren, welche Ergebnisse durch die Forschung erzielt werden. Dies muß als Informations- und Bildungsauftrag verstanden werden. Andererseits ist es für den Nationalpark und die dort stattfindenden Aktivitäten erforderlich, die fachliche Öffentlichkeit über die Forschungsarbeiten zu informieren und zu versuchen, Partner für weiterführende Forschungsvorhaben zu gewinnen. Die Öffentlichkeitsarbeit des Meteorologie-Teams im Jahr 2000 hat sich beiden Zielen zugewandt.

Durchgeführte Arbeiten im Jahr 2000

Seit Anfang 1998 wurde in der Nationalparkzeitschrift AUFWIND, die vierteljährlich erscheint, eine Wetterseite aufgenommen. Diese beinhaltet jeweils einen Überblick der Witterungsverhältnisse der vergangenen drei Monate. Es erfolgte eine Beschreibung der klimatologischen Verhältnisse dieser Monate unter Einbeziehung der Messdaten der nationalparkeigenen Messstellen und anderer Messnetzbetreiber, sowie ein Vergleich mit den langjährigen klimatologischen Mittelwerten. Zudem wurden besondere Episoden (z.B. Stürme, Tauwetter, Starkniederschlag, Gewitter, Tau und Reif) näher beschrieben. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit 2000 wurde für alle vier Hefte (Nr. 31 bis Nr. 34) jeweils ein Artikel verfaßt.

Um Ergebnisse von meteorologischen Messungen interessierten Personen näher zu bringen, wurde im heurigen Jahr damit begonnen, die Auswertungen des räumlich dichten Niederschlagsmessnetzes zu präsentieren. In einem ersten Arbeitsschritt wurden, getrennt nach forstlichen Bezirken und Einzelbetreibern, Berichte erstellt, welche eine Monatsbeschreibung der Witterung und eine Analyse der Niederschlagsmessdaten in Form von Tabellen (Tages- und Monatssummen) und Abbildungen (Monatssummen) für das Jahr 1999 enthalten.

Insgesamt wurden neun Teilberichte (Bereich Molln – Bodinggraben – Feichtau, Bereich Hopfing – Spering, Bereich Spering – Hagler, Bereich Rettenbach – Hengstpaß, Bereich Hintergebirge – Großer Bach, Messstation Dörfmoaralm, Messstation Springbauer, Messstation Lausserbaueralm und Messstation St. Pankraz) verfaßt, welchen den Forstmeistern, Förstern, Einzelpersonen, der Nationalparkplanung und der Nationalparkforschung zur Verfügung gestellt wurden.